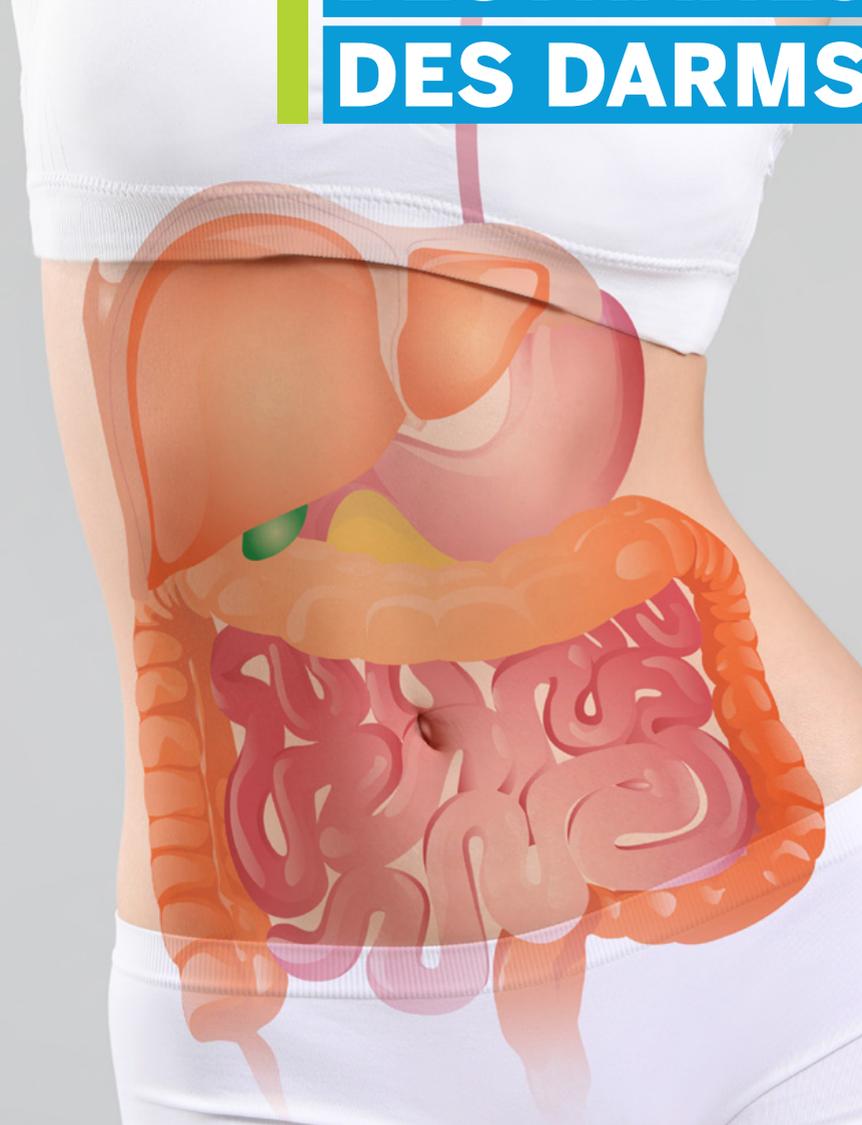


PFLEGE BEI DER BESTRAHLUNG DES DARMS



Liebe Patientin, lieber Patient

Sie kommen für eine Bestrahlung des Enddarms zu uns. Bei dieser Behandlung können Nebenwirkungen wie Stuhlnormregelmässigkeiten oder Hautreaktionen auftreten. Gerne geben wir Ihnen Informationen und Empfehlungen, wie Sie die Haut im Anal- und Genitalbereich pflegen können, um die Nebenwirkungen zu minimieren.

Zudem beraten wir Sie in Bezug auf die optimale Ernährung bei Strahlenbehandlungen im Bauch- oder Beckenbereich.

Während der Dauer der Behandlung werden Sie vom Pflegefachteam unterstützt und beraten. Zögern Sie nicht, sich mit weiteren Fragen an uns zu wenden.

Kathrin Cirillo

Leiterin Ambulatorium
Klinik für Radio-Onkologie
Kantonsspital Winterthur

Daniela Füllemann

Fachverantwortliche Pflege
Zentrum für Radiotherapie Rütli

Pflege Tipps

- Wir empfehlen Ihnen, den Analbereich nach dem Stuhlgang abzduschen oder mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Vermeiden Sie vor allem das Reiben mit trockenem Papier.
- Während der Bestrahlungsphase sollten Sie kein Vollbad nehmen sowie die Sauna und das Solarium meiden. Duschen ist erlaubt.
- Bei Schmerzen, Blasenreizung oder Durchfall melden Sie sich bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder bei Ihrem Pflegefachteam.

Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf Hautpflegeprodukte zur Verfügung.

Ernährungsempfehlungen

Wenn Sie im Bauch- oder Beckenbereich bestrahlt werden, können Reizungen des Darms auftreten. Es kann zu Blähungen, Durchfall und Schleim- oder geringfügigen Blutablagerungen auf dem Stuhl kommen. Eventuell tritt plötzlich einsetzender kräftiger Stuhldrang auf.

Bei Bedarf werden wir auf ärztliche Verordnung Ihr Gewicht regelmässig kontrollieren.

Eine ausgewogene Ernährung ist sehr wichtig für die Therapie und die Erholung. Wenn nötig, werden Ernährungstherapeutinnen in die Behandlung involviert.

Um Beschwerden zu lindern oder zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen:

- Teilen Sie das Essen in mehrere kleine Portionen auf, die Sie über den Tag verteilt zu sich nehmen. Das ist weniger belastend für den Darm.
- Lassen Sie sich mit dem Essen Zeit. Schneiden Sie es in kleine Stücke und kauen Sie diese gut.
- Trinken Sie pro Tag mindestens 1,5 Liter Wasser oder Tee, sofern Ihnen die Ärztin oder der Arzt keine andere Anweisung gegeben hat.

**KANTONSSPITAL
WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15
Postfach
8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
info@ksw.ch
www.ksw.ch

Klinik für Radio-Onkologie
Kantonsspital Winterthur

Pflegefachteam

Tel. 052 266 26 53
(erreichbar von Montag bis Freitag
von 8.00 bis 17.00 Uhr)

zrr
Zentrum für Radiotherapie Rüti

Pflegefachteam

Tel. 052 266 56 00
(erreichbar von Montag bis Freitag
von 8.15 bis 11.45 und 13.15 bis 16.45 Uhr)
